

VISIR Oljegrunding Pigmentert

Wasserbasierende, beige pigmentierte Holzschutzgrundierung, mit gutem UV-Schutz. Enthält chinesische Holzöle, die die Holzoberflächen schützen und stabilisieren. Schutz gegen Bläue, Fäulnis und Pilzbefall.

WERKSTOFFBESCHREIBUNG

VERWENDUNGSBEREICHE

Für neue und alte Hölzer im Außenbereich. Für Erstanstrich auf neuem Holz mit zusätzlichem UV-Schutz und bei Renovierungen mit stabilisierender und festigender Wirkung auf alten, ausgewitterten Hölzern. Mit bis zu 4-wöchigem Bewitterungsschutz.

Vorzugsweise für geschliffene und schwach saugende Flächen.

EIGENSCHAFTEN

Gutes Eindringvermögen, hohe Wetterbeständigkeit, UV-Schutz, leicht zu verarbeiten, gute fungizide Ausstattung, frei von Insektiziden.

FARBTÖNE

Schwach pigmentiert in lasierenden Holzfarbton

VERPACKUNGSGRÖSSEN

1, 3 und 10 Liter Gebinde

VERARBEITUNGSHINWEISE

UNTERGRUNDVORBEHANDLUNG

Alle Oberflächen müssen tragfähig, sauber, trocken und fettfrei sein. Scharfe Kanten runden, hierzu BFS-Merkblatt Nr. 18 beachten. Pilzbefallene Oberflächen müssen desinfizierend gereinigt werden.

(z.B. JOTUN KRAFTVASK / JOTUN Sopp- og Algedreper)

Neues Holz / Erstbeschichtung:

glatt gehobelte, verdichtete Flächen anschleifen und entstauben, bereits bewitterte neue Flächen schleifen und entstauben.

Renovierung/ mit Altbeschichtung:

Verschmutzte bzw. Pilzbefallene Oberflächen reinigen mit JOTUN KRAFTVASK

Lose, verwitterte und vergraute Holzteile sowie Altanstriche bis auf tragfähigen Grund entfernen / abschleifen.

Tragfähige Altanstriche anschleifen und entstauben.

AUSSENANSTRICHE AUF HOLZ*

Untergründe	GRUNDIERUNG ¹⁾ der rohen Holzstellen möglichst allseitig vor der Montage sowie Hirnholzflächen	ZWISCHENANSTRICH zum Beispiel mit ³⁾	SCHLUSSANSTRICH ⁴⁾
nicht maßhaltige Bauteile	VISIR OLJEGRUNNING ²⁾		
begrenzt maßhaltige Bauteile	VISIR OLJEGRUNNING ²⁾		
maßhaltige Bauteile ⁵⁾	VISIR OLJEGRUNNING ²⁾		

¹⁾ VISIR Oljegrunning Pigmentert darf auf der Oberfläche keinen dickschichtigen Film bilden, auf schwach saugenden Untergründen Überschuss entfernen.

²⁾ Bei hellen Lasurfarbtönen (Holzfarbtöne) bietet sich wegen eines besseren UV-Schutzes die Grundierung VISIR OLJEGRUNNING Pigmentert an

³⁾ Ausführung ist im lasierenden Beschichtungssystem möglich mit TREBITT Holzlasur oder TREBITT Superbeis im deckenden Beschichtungssystem mit TREBITT Deckend oder OPTIMAL Vor dem Schlussanstrich ausreichend trocknen lassen und anschleifen.

⁴⁾ Ausführungsmöglichkeit wie bei Zwischenanstrich
Extrem belastete Bauteile, sowie stark exponierte Flächen generell mit einem zusätzlichen Anstrich versehen.

⁵⁾ Eingeschränkte Möglichkeit eines Anstrichaufbaues (in hellen Farbtönen) wie bei begrenzt maßhaltigen Bauteilen angegeben, jedoch unter Beachtung, dass durch starkes Aufheizen, je nach Holzart, es zu vermehrtem Harzfluss kommen kann, sowie auch einer Erweichung des thermoplastischen Anstriches. Dies hat zur Folge, dass es partiell zu Verklebungen kommen kann.

* **Bei der Verwendung auf Holzwerkstoffen empfehlen wir, wegen der Komplexität, vorher die Kontaktaufnahme mit unserer Technischen Beratung.**

TECHNISCHE DATENAUFTRAGSVERFAHREN

Pinsel,

VERARBEITUNGSTEMPERATUR

Mindestens +5°C, sowohl Luft- als Untergrundtemperatur

ERGIEBIGKEIT (pro Anstrich)

Hobelware 8-12 m²/Ltr.

Sägerau 4 - 7 m²/Ltr.

je nach Holzart und dessen Saugvermögen sind Abweichungen möglich.

DICHTE

1,00 g/cm³,

BINDEMITTELBASIS

Alkydharz in Wasser emulgiert

FESTKÖRPERGEHALT

40% (Vol.),

VISKOSITÄT

ca. 55 – 57 sek. DIN (EN 535-3)

FLAMMPUNKT

-

MAXIMALE HOLZFEUCHTE

18%

TROCKENZEIT

2 Std. staubtrocken

24 Std. überstreichbar

Niedrige Temperatur und hohe Luftfeuchte verlängern die Trockenzeit erheblich.

Die Grundierung darf sich vor Überarbeitung nicht mehr klebrig anfühlen

LAGERFÄHIGKEIT

Mind. 2 Jahre im ungeöffneten Originalgebinde.

Angebrochene Gebinde dicht verschließen.

Frostfrei lagern.

VERDÜNNUNG

Wasser / Unverdünnt verwenden

REINIGUNG DER WERKZEUGE

Sofort nach Gebrauch mit JOTUN Pinselreiniger und Wasser

EU - GRENZWERT für den VOC-GEHALT

dieses Produktes (Kat. A/h): 30 g/l (2010).

Dieses Produkt enthält max. 30g/l und ist somit VOC-konform.

GEFAHRENKENNZEICHNUNG UND ENTSORGUNG

Gefahrenkennzeichnung entfällt.

Auch bei Verarbeitung schadstofffreier Anstriche sind die üblichen Schutzmaßnahmen zu treffen; Atemschutz bei schlechter Belüftung und bei Sprühnebel, außerhalb der Reichweite von Kindern halten, nicht schlucken.

Grüner Punkt. Restentleerte Gebinde können über das Duale System verwertet werden. Nasse Farbreste an den Sammelstellen für Lacke und Farben, ausgehärtete Reste an Sammelstellen für Baustellenabfälle abgeben.

ALLGEMEINE HINWEISE

Alle Angaben in diesem Merkblatt entsprechen dem Stand der Technik und den bisher gemachten Erfahrungen. Der Inhalt bekundet kein vertragliches Rechtsverhältnis.

Wegen der Komplexität des Untergrundes und unterschiedlichen Objektbedingungen wird der Käufer / Verarbeiter nicht von seiner Verpflichtung entbunden, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung den jeweiligen Objektbedingungen sach- und fachgerecht zu prüfen.

Um das Verhalten der Beschichtung unter den konkreten Bedingungen beurteilen zu können, empfehlen wir dringend Probeanstriche durchzuführen um die Holzqualität, die erforderliche Vorbehandlung und ggf. Witterungsverhältnisse einschätzen zu können.

So können eventuelle Probleme z.B. (Trocknung, Durchbluten usw.) und das Erscheinungsbild des Anstriches beurteilt werden.

Weiterhin besteht bei früher aufgetragenen Anstrichen, welche Leinöl enthalten, möglicherweise die Gefahr von Blasenbildung.

Bei inhaltsstoffreichen Holzarten (z.B. Eiche) kann es zu Trocknungsverzögerungen kommen.

Für die Haltbarkeit sind rechtzeitige Pflege- und Renovierungsarbeiten notwendig. Bitte beachten Sie hierzu die jeweiligen BFS – Merkblätter (Herausgeber: Bundesausschuss Farbe und Sachwertschutz eV.)

Bei Schwierigkeiten und Fragen kontaktieren Sie bitte Ihren Fachhändler oder die technische Beratung von Jotun.

Da mit Erscheinen einer Neuauflage dieses Merkblattes die vorstehenden Angaben ihre Gültigkeit verlieren, bitten wir Sie immer ein aktuelles Technisches Merkblatt zu verwenden. Siehe hierzu auch www.jotun.de